



ROYAL
OPERA
HOUSE

Pressemeldung

02. Mai 2024

Erleben Sie Antonio Pappanos letzte Produktion als Musikdirektor der Royal Opera: *Andrea Chénier* in den Kinos weltweit!

Dienstag, 11. Juni 2024

David McVicars spektakuläre Inszenierung von *Andrea Chénier* ist die letzte Gelegenheit für das Kinopublikum, den legendären **Antonio Pappano** als Musikdirektor der **Royal Opera** zu erleben.

Andrea Chénier erzählt eine Geschichte von Macht, verbotener Liebe und Verrat im Paris des Jahres 1794, die durch die herausragende Besetzung mit **Jonas Kaufmann**, **Sondra Radvanovsky** und **Amartuvshin Enkhbat** auf der Kinoleinwand zum Leben erweckt wird.

Die zeitlose Musik von **Umberto Giordano** erstrahlt kraftvoll im Zentrum dieser grandiosen Oper, die Herzschmerz und Revolution auf eindrucksvolle Weise beleuchtet. Das Bühnenbild von **Robert Jones**, die Kostüme von **Jenny Tiramani** und die Lichtgestaltung von **Adam Silverman** entführen das Publikum geschickt in die Dramatik und den Schrecken der Französischen Revolution.

Andrea Chénier wird am **Dienstag, den 11. Juni 2024**, um 19:45 Uhr, live in den Kinos übertragen.

Kinokarten sind ab sofort erhältlich unter www.rohkinokarten.com

ENDE

PRESSEKONTAKT

Ophelias Culture PR

Ulrike Wilckens

Tel.: +49 (0)89 67 97 10 50

E-Mail: letter@ophelias-pr.com

The Royal Opera

ANDREA CHÉNIER

Live in den Kinos: Dienstag, 11. Juni 2024, 19:45 Uhr

Musik Umberto Giordano

Libretto Luigi Illica

Musikalische Leitung Antonio Pappano

Regie David McVicar

Bühnenbild Robert Jones

Kostümdesign Jenny Tiramani

Lichtdesign Adam Silverman

Bewegungskoordination Andrew George

Andrea Chénier Jonas Kaufmann

Maddalena Di Coigny Sondra Radvanovsky

Carlos Gérard Amartuvshin Enkhbat

Bersi Katia Ledoux

The Incredible Alexander Kravets

Roucher Ashley Riches

Madelon Elena Zilio

Contessa Di Coigny Rosalind Plowright

Pietro Fléville William Dazeley

The Abbé Aled Hall

Major-Domo Simon Thorpe

Mathieu James Cleverton

Fouquier-Tinville Eddie Wade

Dumas Jamie Woollard

Schmidt Jeremy White

Chor und Orchester des Royal Opera House

Gesungen auf Italienisch mit englischen Untertiteln

Koproduktion mit dem China National Centre for Performing Arts, Beijing, und der San Francisco Opera

Besondere Unterstützung durch die Direktoren des Royal Opera House Julia und Hans Rausing

Saisonleitung Aline Foriel-Destezet

Besonders unterstützt durch Rolex

Großzügige Unterstützung von Aud Jebsen, David Fransen, Charles und Kaaren Hale, Peter Harrison und Fiona Willis, Alan und Caroline Howard, Susan und John Singer, John Sunderland und George Shishkovsky, the Jean Sainsbury Royal Opera House Fund, Martin und Jane Houston, Mrs Trevor Swete, The Friends of Covent Garden und the American Friends of Covent Garden.

Weitere Informationen und Buchungen unter: [ROH - Cinema](#)

Über die Royal Opera

Die Royal Opera, unter der künstlerischen Leitung von Musikdirektor Antonio Pappano und Operndirektor Oliver Mears ist eines der weltweit führenden Opernhäuser. Sie hat ihren Sitz im Theater Covent Garden und ist sowohl für ihre herausragenden Aufführungen traditioneller Opern als auch für die Vergabe von Kompositionsaufträgen an die führenden Opernkomponist:innen unserer Zeit, wie George Benjamin, Harrison Birtwistle, Mark Anthony Turnage und Thomas Adès, bekannt.

Über das Royal Opera House

Das Royal Opera House beherbergt das Royal Ballet, die Royal Opera und das Orchestra of the Royal Opera House und bringt Weltklasse-Künstler sowie bahnbrechende Kreativteams zusammen, um dem Publikum in nah und fern unvergessliche Aufführungen zu bieten. Die Theater befinden sich in Londons Covent Garden, aber die Arbeit am ROH wird im ganzen Vereinigten Königreich und weltweit durch Tourneepartnerschaften, Kinoprogramme, kostenlose Open Airs, Radio, Fernsehen und Live-Streaming zugänglich und erlebbar gemacht.

Im Verlauf der Pandemie haben wir das Programm #OurHouseToYourHouse kuratiert – neun live gestreamte Konzerte und 38 Produktionen aus unseren Archiven. Die Inhalte wurden über 15 Millionen Mal in 183 Ländern angesehen und in Zusammenarbeit mit der BBC, Sky Arts, Marquee TV und Netflix übertragen. Während der Pandemie büßten wir 60% unserer Einnahmen ein, und während wir uns langsam erholen, spüren wir weiterhin die finanziellen Auswirkungen.

Im September 2021 kehrten wir für unsere erste vollständige Spielzeit seit 2019 zurück und präsentierten ein volles Programm mit Weltpremieren, neun bahnbrechenden Produktionen und wiederkehrenden Favoriten. Seitdem haben wir unser Publikum durch das Vorzeigeprogramm Young ROH vergrößert, sind zum Live-Kino zurückgekehrt und haben unseren nationalen Einfluss durch ein ehrgeiziges, lehrplangebundenes Programm für Schulen erweitert. Dieses wurde speziell dazu entwickelt, die Kreativität zu entfachen, die Beteiligung zu steigern und die Zukunft von Oper und Ballett vielfältiger zu gestalten. Wir sind entschlossen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, und streben an, bis 2035 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.